

PRESSE-INFORMATION

Zukunftsfähige Wasserstrategie bei Schwarzwald Sprudel

Mineralbrunnen setzt auf sorgsamem Umgang mit der Ressource Mineralwasser

Bad Peterstal-Griesbach/Wildberg/20.03.2024 – Seit 1950 füllt die Schwarzwald Sprudel GmbH in Bad Peterstal-Griesbach und seit 2002 in Wildberg qualitativ hochwertige Mineralwasser ab und setzt dabei von Beginn an auf eine dauerhaft nachhaltigere Bewirtschaftung. Neben einer permanenten aktiven Umweltüberwachung des Grundwassers in der Region gehören auch technologische Neuerungen für einen sorgsamem Umgang mit Wasser zur Strategie des Produktionsbetriebs von Edeka Südwest. Der internationale Weltwassertag am 22. März gibt Anlass, einen Blick auf die vielfältigen Maßnahmen zu werfen.

„Der Schutz unserer Quellen und unseres natürlichen Mineralwassers hat bei uns höchste Priorität. So entnehmen wir der Erde immer nur so viel Mineralwasser, wie von der Natur wieder neu gebildet werden kann“, hebt Roland Steidle, Leiter Wasserwirtschaft und Umwelt bei Schwarzwald Sprudel, den Aspekt der Nachhaltigkeit bei der Bewirtschaftung hervor. „Der internationale Weltwassertag ruft uns jedes Jahr am 22. März in Erinnerung, wie wichtig der Schutz des kostbaren Guts Wasser ist. Denn nicht überall auf der Welt ist Wasser in ausreichenden Mengen verfügbar oder für jedermann zugänglich“, so Steidle weiter.

Technologische Neuerungen im Blick

Umso wichtiger ist es für Schwarzwald Sprudel, auch technologisch immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, um zum Beispiel im Bereich von Wassereinsparungen zu

optimieren oder Früherkennungssysteme zu implementieren, die mögliche Wasserverluste entlang der gesamten Prozesskette frühzeitig erkennen. So entwickelte der stellvertretende Leiter der Instandhaltung und gelernter Elektrotechniker Daniel Roth beispielsweise ein neues Konzept für die Brauchwasseranlage zur Reinigung von Mehrwegflaschen. Durch den Einbau eines zusätzlichen Partikel-Filters samt Steuerung für die dazugehörigen Elektro-Ventile wurde nicht nur die Produktsicherheit am Standort in Bad Peterstal-Griesbach erhöht. Es werden auf diese Weise pro Jahr durchschnittlich etwa 3.500 Kubikmeter Trinkwasser eingespart. Das Konzept wurde 2022 mit dem Kreativpreis des EDEKA Nachwuchsförderpreises ausgezeichnet. Zur Erkennung von frühzeitigen Trends in der Grundwasserüberwachung betreibt Schwarzwald Sprudel über 40 gebohrte Grundwasser-Messstellen. Diese sind für den Betrieb der zwanzig eigenen Mineralwasserbrunnen unerlässlich. Zusätzlich kommen digitale Durchflussmesser zum Einsatz, die mögliche Schwankungen auf allen Transportleitungen frühzeitig aufzeigen.

Kooperation mit der Hochschule

Darüber hinaus setzt der Mineralwasser-Produzent auf einen laufenden Wissensaustausch mit der Forschung und arbeitet seit mehreren Jahren mit der Hochschule Rotenburg zusammen. Studierende des Bachelor-Studiengangs „Ressourcenmanagement Wasser“ erhalten die Möglichkeit, Abschlussarbeiten im Umfeld des Unternehmens zu verfassen. „Die Ergebnisse der Studienarbeiten enthalten beispielsweise Gutachten zur Absicherung von Mineralwassergewinnung oder Gewässeranalysen zur Abschätzung der Auswirkungen auf das Grundwasser in der Region und bieten uns unmittelbar einen Mehrwert. Außerdem freuen wir uns, wenn wir junge Leute in ihrer Ausbildung unterstützen und unserer Erfahrungen weitergeben können“, sagt Steidle zur Zusammenarbeit.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten

flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.